

EU-DSGVO
Compliance erreichen
und wie die Lösungen von Matrix42
Ihnen dabei helfen

Workspace Management



Die EU-DSGVO „in a nutshell“

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, engl. GDPR) wurde im Dezember 2015 vom EU-Parlament beschlossen und ist am 25.05.2018 in Kraft getreten. Das Ziel der neuen Verordnung ist es, natürliche Personen und deren personenbezogene Daten optimal zu schützen und gleichzeitig den freien aber geregelten Verkehr von Daten zu gewährleisten. Sowohl Unternehmen innerhalb als auch bestimmte Unternehmen außerhalb der EU sind verpflichtet sich an die Reglements der DSGVO zu halten.

Verstöße werden mit einem maximal möglichen Bußgeld von entweder 20 Millionen Euro oder bis zu 4 % des gesamten weltweiten Jahresumsatzes des alten Geschäftsjahres geahndet. Das Bußgeld soll dabei möglichst abschreckend wirken, weshalb der höhere von beiden Beträgen gewählt wird.



Wussten Sie schon?

Es sind Bußgelder von bis zu 20 Millionen Euro oder bis zu 4% des weltweiten Gesamtjahresumsatzes möglich.

Was bedeutet die DSGVO für IT-Abteilungen?

Dokumentationspflicht

Die DSGVO setzt zwar auf den bisherigen Datenschutzregelungen (bspw. BDSG in Deutschland - bis 25.05.2018) auf, bringt aber dennoch einige Änderungen und auch Neuerungen mit sich. Für die IT bedeutet das die Pflicht zur Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten zur Dokumentation aller Prozesse, welche personenbezogene Daten verarbeiten (**Dokumentationspflicht**). Da ein solches Verzeichnis in vielen Unternehmen heute so noch nicht vorliegt, ist die Dokumentationspflicht oft mit hohen Aufwänden verbunden.

Rechenschafts- & Nachweispflicht

Außerdem zieht die **Rechenschaftspflicht** verantwortliche Datenverarbeiter in die Pflicht, die Einhaltung des Datenschutzes nachzuweisen (**Nachweispflicht**) und macht diese voll haftbar. Themen wie das Nutzen privater und nicht von der IT gemanageter Geräte zu geschäftlichem Zweck (BYOD) oder Schatten-IT, stellen somit immer ein Risiko dar, gegen die Datenschutzrichtlinien zu verstoßen und müssen vollständig abgeschafft oder in die Geräteverwaltung (z. B. mittels Unified Endpoint Management) integriert werden.

Risiko-Management & -Abschätzung

Um die Einhaltung des Datenschutzes sicher zu stellen, wird außerdem ein angemessenes **Risiko-Management** und eine **Risiko-Abschätzung** vorausgesetzt. Das bedeutet für IT-Abteilungen einen hohen initialen Aufwand, um die bestehenden Sicherheitsstandards zu evaluieren und fortlaufenden Aufwand, ein angemessenes Maß aufrecht zu erhalten.

Arbeitnehmerdatenschutz

Auch neu ist die Verschärfung des **Arbeitnehmerdatenschutzes**. Als Faustregel lässt sich sagen, dass ohne Einwilligung des Mitarbeiters nur dringend notwendige Daten gespeichert werden dürfen.

Wie Matrix42 Ihre IT compliant macht

IT-Organisationen eröffnen sich mit dem Matrix42 Workspace Management viele Möglichkeiten, um Ihre IT und Ihre IT-Prozesse



Dokumentations- / Rechenschafts- / Nachweispflicht

- Mit dem Matrix42 Workflow Studio Prozesse per Drag-and-drop erstellen und sauber dokumentieren.
- Zugriffsrechte auf Applikationen mit Matrix42 Endpoint Security, Matrix42 MyWorkspace und Matrix42 Software Asset Management vergeben, dokumentieren und bei Bedarf wieder entziehen.
- Übersicht über alle im Unternehmen befindlichen Assets und deren Nutzung, sowie der Rechtevergabe mittels Matrix42 Unified Endpoint Management.
- Dokumentation externer Verfahrensbetreiber (z. B. SaaS-Anbieter) durch Abbildung aller relevanter Daten innerhalb des Matrix42 Contract Management (Teil des Matrix42 Software Asset Management).
- Regelmäßige Aufforderung zur Aktualisierung der Daten über den Matrix42 Service Catalog und das Matrix42 Workflow Studio, um Aktualität sicher zu stellen und Informationen regelmäßig zu auditieren.



Risikoabschätzung

- Abbildung aller relevanten Informationen und des Risikolevels einzelner Anbieter/Anwendungen innerhalb des Matrix42 Contract Management. Automatische Abfrageaufforderung zur Risikoabschätzung durch Verfahrensbetreiber über entsprechende Formulare im Matrix42 Service Catalog.
- Einrichtung von Benachrichtigungen zur proaktiven Vorwarnung vor Fristen mithilfe des Matrix42 Workflow Studios.
- Sicherung von sensiblen Daten mittels Verschlüsselung (Matrix42 Endpoint Security).
- Echtzeit-Schutz vor durch Cyberangriffe verursachten Datenverlust oder -Diebstahl mittels automatisierter Post-Infection Protection (Matrix42 Automated EDR).



Mitarbeiterbezogene Daten

- Zustimmung des Mitarbeiters zu den IT-Richtlinien zur Verarbeitung von mitarbeiterbezogenen Daten auf allen managed Devices mit Matrix42 Unified Endpoint Management und dem Matrix42 Service Catalog einholen.



Matrix42 in a nutshell

Matrix42 automatisiert und standardisiert mit seinem modularen, ganzheitlichen Workspace Management Portfolio alle technischen, organisatorischen und kaufmännischen Prozesse und die rollenbezogene Ausstattung und Verwaltung von IT-Arbeitsplätzen mit Software und IT-Services.

› Unified Endpoint Management

- Gerätemanagement für mobile, physische und hybride Endgeräte über eine zentrale Oberfläche und den gesamten Gerätelebenszyklus - von der Bereitstellung bis zur Außerbetriebnahme.
- Geräteunabhängige Softwareverteilung und Softwaremanagement inklusive 3rd Party Patch Management zur Vermeidung von Sicherheitslücken durch veraltete Software.

› Endpoint Security Management

- Bietet umfangreiche Zugriffs- und Applikationskontrolle und darauf basierende Analysemöglichkeiten.
- Ermöglicht die Automatische Verschlüsselung sensibler Daten.
- Blockieren von Schadsoftware vor der Infektion mittels Next Gen Antivirus.
- Echtzeit-Schutz vor Konsequenzen eines Malwareausbruchs auch nach der Infektion (z. B. Datendiebstahl oder -verschlüsselung).

› Service Management

- Modulare, webbasierte Komplettlösung zur Erstellung, Verwaltung und Anpassung von Geschäftsprozessen.
- Beinhaltet einen ITIL-zertifizierten Service Desk und Service Catalog.

› Software Asset Management

- Transparenz über alle Lizenzarten und -Typen, Assets und Verträge, um Kosten einzusparen und jederzeit Audit-fähig zu sein.
- Proaktive Planung und Optimierung von Software- und Hardwareausgaben.

› MyWorkspace

- Identity und Access Management für einen sicheren und ortsunabhängigen Zugriff auf Unternehmensanwendungen von jedem beliebigen Gerät.

› SolutionBuilder

- Integriertes, intuitives Tool für die Erstellung, Konfiguration und Anpassung von Anwendungen und Prozessen.
- Ermöglicht selbst Anwendern ohne jegliche Programmierkenntnisse die Erstellung, Erweiterung und Automatisierung von Anwendungen und Geschäftsprozessen.

› Workflow Studio

- Grafisches Tool zur Erstellung und Anpassung von IT-gestützten Prozessen. Hierzu zählen Workflows für Genehmigungsprozesse, Bereitstellungsaufgaben und Change Management Workflows.

Standorte

Hauptsitz Deutschland

Matrix42 AG
Elbinger Straße 7
60487 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 66773-8220
Fax: +49 69 66778-8657
info@matrix42.com

Niederlassung Schweiz und Österreich

Matrix42 Helvetia AG
Poststraße 30
Schweiz
Telefon: +41 41 720-4220
info@matrix42.ch

**Weitere Niederlassungen im Ausland
finden Sie auf unserer Website.**

Über Matrix42

Matrix42 unterstützt Organisationen dabei, die Arbeitsumgebung ihrer Mitarbeiter zu digitalisieren. Die Softwarelösungen für Unified Endpoint Management, Software Asset- und Service Management sowie Endpoint Security verwalten Geräte, Anwendungen, Prozesse und Services einfach, sicher und richtlinienkonform.

Die Matrix42 AG hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main, Deutschland, und vertreibt und implementiert Softwarelösungen weltweit mit lokalen und globalen Partnern.